

Camping Eichenwald Stams

1/4 Jahrhundert



Nun noch weitere Gedanken in der Zusammenfassung: Camping Eichenwald (Der Name stammt von den geschützten Eichen die im Campingplatz stehen, jede einige 100 Jahre alt) Der Campingplatz ist als ein Naturdenkmal ausgewiesen. Der Platz wurde von der Fam. Zoller 1986 als ein sehr kleiner Platz übernommen. Er war für Jugendgruppen als Zeltplatz gedacht. Inzwischen ist er von 5000 auf 50.000 m² gewachsen und ein sehr beliebter Ferien und Übernachtungsplatz für Jung und Alt geworden. Wir beherbergen Stammgäste die zwischen 5 und 25 Jahre zu uns kommen und Freunde geworden sind. Sie haben miterlebt wie aus einem kleinen Platz eine komfortable Ferienanlage im Einklang mit der Natur entstanden ist. Vom Freischwimmbad bis zu den Physio-Therm Infrarotkabinen und Wellness für die Seele im angrenzenden Wald mit seinen Spazierwegen. Auch die großen Standplätze geben Raum um sich wohl zu fühlen. Die Plätze sind bis ca. 140 m² und in Terrassen eingeteilt, damit jeder einen freien Blick auf die imposante Bergwelt genießen kann. Der Camping Eichenwald Stams liegt auf geschichtsträchtigen Boden mit dem Kloster der Zisterzienser (Begräbnisstätte für die Tiroler Fürsten) sowie das Weltbekannte Sportgymnasiums mit der Skisprunganlage direkt neben dem Campingplatz. Vom Wohnwagen aus können die Gäste der Weltelite beim Training zusehen. Stams war schon zu früheren Zeiten ein beliebtes und sehr geschätztes Jagd- und Erholungsgebiet für Fürsten Könige und Erzbischöfe. Stams wurde schon vor ca. 50 Jahren zu einem Luftkurort ernannt. Wie schon vorher beschrieben muss ich nochmals die Zentrale Lage hervorstreichen, da dies von den Gästen sehr geschätzt wird. Nicht zu vergessen ist die kulinarische Seite mit dem am Campingplatz gelegenen Gastlokal mit herrlichem Gastgarten unter den Eichen mit Blick auf die Mieminger Kalkalpen. So lassen sich die Gäste gerne von den Köstlichkeiten die von der Chefin und unserer Tochter zubereitet werden verwöhnen. Wir sind ein Familienbetrieb geblieben und nur für die Gäste in unseren Unterkünften (Camping-Bungalows-Mobilheime und Frühstückspension) da. Es wurde ein Einklang zwischen Ruhe-sportliche Aktivitäten und Komfort gefunden, wobei der Gast seinen Stress ablegen und NEUE ENERGIE aufladen kann. So sind nun 25 Jahre seit der Übernahme im Jahre 1986 vergangen. Es wurde eine Wohlfühloase in der Natur mit allen Annehmlichkeiten der technisierten Welt geschaffen. Im Vordergrund steht für uns immer der Gast und nie die Profitgier, was wohl die Gäste, die zu uns kommen, merken.



Leere Seite

Diese Seite kann nicht bearbeitet werden.

Der Anfang 1985

Wie hat die Geschichte des Platzes angefangen: Das Haus (Lokal und Waschgebäude) wurde nach dem Krieg als Jugendherberge für Kinder aus Deutschland, Frankreich und Italien verwendet. Die ersten Klassen des Sportgymnasiums waren dort bis zum Neubau eingerichtet. Dabei ist vom damaligen Direktor bzw. dessen Frau in den Sommermonaten die Umgebung für Zeltplätze vermietet worden. Da jedoch vieles zu erneuern und zu richten war und dies aber diese Personen nicht bereit waren und es im Besitz vom Kloster Stams war, sind diese an unsere Familie herangetreten, ob wir einen Campingplatz selbst errichten wollten. Da ich gelernter Tischler war und wir keine Scheue von Arbeit haben, haben ich Bruno und Klara nach etwas Unruhe in uns, dem Unternehmen im September 1985 zugesagt und den Platz mit dem Jahr 1986 übernommen und nach einigen schnellen Umbauten den Platz mit etwa 5000 m² im Bereich des Eichenwaldes begonnen. Es gab damals ca. 15 bis 20 Plätze. Man hat von damals an jedes Jahr gebaut den Platz vergrößert, Bungalows sowie Mobilheime dazugebaut, das Gastlokal eröffnet und inzwischen hat der Platz mit dem Wildgehege 50.000 m².





2010



1986



2010



1987























DANKE















